



Regionaljournal Steiermark



24-Stunden-Tauschbuchladen am Uni-Campus

An der Alpen-Adria-Universität wird am 12. November 2014 ein großer Freiluftbücherschrank für den kostenlosen Tauschbuchhandel in Betrieb genommen.

An dieser neuen „**Buchhaltestelle | Bukvarna**“ auf dem Vorplatz des Servicegebäudes können ab dann ununterbrochen Bücher ihre BesitzerInnen wechseln, 24 Stunden täglich und ohne Einschränkung.

Diese Art der nachhaltigen Buchnutzung nahm ihren Ausgang in den 1990er Jahren in Graz durch eine künstlerische Installation. Mittlerweile sind derartige Einrichtungen in größeren Städten weit verbreitet und werden intensiv genutzt. Über die Möglichkeit der kostenlosen und offenen Bibliothek freuen sich die Initiatoren Rektor Oliver Vitouch und Vizerektor Martin Hitz ebenso wie die Studierenden und MitarbeiterInnen der Universität sowie die Gäste des Uni-Cafés Como.

Das Freiluftmöbel wurde nach einem Entwurf des Klagenfurter Künstlers Hanno Kautz in der Produktionsschule FAB Villach angefertigt. Die Erstbefüllung erfolgt 12. November durch Lydia Zellacher, Direktorin der Universitätsbibliothek, gemeinsam mit der Villacher „starthilfe AP“ im Rahmen eines mittäglichen Bücher-Brunchs.



24 h BUCHHALTESTELLE BUKVARNA

Einladung zum

BÜCHER-BRUNCH

anlässlich der Erstbefüllung des

öffentlichen Tauschbuchladens

der Alpen-Adria-Universität

12. November 2014 ab 11:00 Uhr

Como-Platz vor dem Servicegebäude

Eintritt: (k)ein Buch

Auf Ihr/Dein Kommen freuen sich:

Oliver Vitouch & Martin Hitz, Rektorat

Lydia Zellacher, Bibliotheksdirektorin

Gudrun Lassenberger & Team, FAB Produktionsschule, Villach

Astrid-Meier-Hultsch und Petra Rieger, starthilfe AP, Villach

Hanno Kautz, Künstler, Klagenfurt

Heinz Steinhauser, Café como

Barbara Maier, UNI Services | Kulturagenden

ÖH-Vorsitzteam | Österreichische HochschülerInnenschaft

Die Buchhaltestelle | Bukvarna am Campus der Alpen-Adria-Universität ist Tag und Nacht und sieben Tage die Woche offen zugänglich. Ihr Bestand aus gebrauchten Büchern ist im permanenten Wandel. Lesende tauschen selbstorganisierend



einen Roman gegen ein Fachbuch, eine Hör-CD gegen ein Taschenbuch aus. So wie es eben beliebt und immer ohne Entgelt. Sie schenken eigenverantwortlich ihren Lesestoff an unbekannte Menschen weiter und eignen sich den von anderen an.

